

- An alle Chöre des BGV
- An die Mitglieder  
Vorstand/Musikkommission BGV  
Brugg

## Protokoll der Delegiertenversammlung vom 16. November 2007 in Mandach

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Bekanntgabe der ermittelten Präsenz
4. Genehmigung Protokoll DV 2006 vom 17. November in Lauffohr
5. Mutationen
6. a) Jahresbericht des Verbandsdirigenten  
b) Jahresbericht der Verbandspräsidentin
7. Jahresrechnung 2007
8. Wahl der Kontrollstelle 2008 (Frauenchor Bözberg)
9. Ernennung von Jubilarinnen und Jubilaren

### Pause

10. Verbandstätigkeit 2008
11. Ausblick auf Eidgenössisches Gesangfest 08
12. Budget 2008 und Genehmigung Jahresbeitrag
13. Mitteilungen aus dem AKG
14. Gesamtwahlen / Ersatzwahl Musikkommission
15. Verschiedenes und Umfrage

Nach einem Liedvortrag begrüsst M. Schneider, Präsidentin des Gemischten Chors Mandach, die Anwesenden in der Turnhalle Mandach.

Namens des Gemeinderates begrüsst auch U. Hirschi die Delegierten. Sie stellt uns das Dorf mit erfrischend humorvollen Worten vor. Sie wünscht allen eine speditive Delegiertenversammlung und teilt uns mit, dass der Kaffee nach dem Essen von der Gemeinde bezahlt würde.

Begrüssung: Agnes Giger begrüsst im Namen des Vorstandes und der Musikkommission die Delegierten. Sie dankt U. Hirschi für die Vorstellung der Ortschaft am Fusse des Rotberges. Speziell begrüsst sie den höchsten Aargauer Sänger, W. Werder, Kassier des BGV. Er wurde vor 4 Wochen in Koblenz an der DV des AKG als Präsident gewählt. Namentlich begrüsst sie auch den Präsidenten des Sängerbund Fricktal, Helmut Mathis, den Präsidenten des Bezirksgesangsverein Baden, R. Scheuble mit Begleitung, die Delegierten des Kreisturnverbandes, P. Dietiker und K. Süess. Speziell begrüsst sie auch die Ehrenmitglieder des BGV. Entschuldigt haben sich Peter Graf, Ruedi Zimmermann, Urs Fischer und Emmi Wernli.

Vom Vorstand sind Andreas Bryner und Cyrill Heri.

Sie stellt fest, dass die Unterlagen für die DV fristgerecht eingetroffen sind und erklärt die Versammlung für eröffnet.

Bei verschiedenen Chören sind Lücken entstanden. Um Niemanden zu vergessen, erwähnt sie keine Namen. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen.

Wahl der Stimmenzähler: Ueli von Gunten schlägt W. Vogt, GCH Stilli, R. Wehrli, GCH Remigen, C: Gärtner, MCH Bözen und P. Vogt, GCH Villigen als Stimmenzähler vor. Die Genannten werden einstimmig gewählt.

Präsenz: die Eingangskontrolle ergab einen Besuch von 108 Sängern, 4 Ehrenmitgliedern, 3 Dirigenten und 7 Vorstandsmitgliedern. Stimmberechtigt davon sind 38, daraus ergibt sich ein absolutes Mehr von 20 Stimmen.

Protokoll: Das Protokoll der DV 2006 wird mit Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

Mutationen: M. Schneider, das jüngste Vorstandsmitglied, muss leider einen Rückgang von 19 Mitgliedern erwähnen. Per Ende Vereinsjahr haben wir einen SängerInnenbestand von 467 Mitgliedern gegenüber 489 per Ende 2006. Bei den MCH sind es 8, bei den FCH 3 und bei den GCH 5 Sänger weniger. Sie verspricht den Vereinen, die nächstes Jahr einen Zuwachs von Sängern haben, einen Probenbesuch (nicht mit leeren Händen).

Jahresberichte: Der Jahresbericht des krankheitshalber abwesenden Verbandsdirigenten wird von M. Mattenberger vorgelesen.

Der erste Jahresbericht unserer Präsidentin wird von U. von Gunten verdankt.  
Beide Jahresberichte werden einstimmig angenommen und mit Akklamation verdankt.  
(Beide JB in der Anlage)

Jahresrechnung: W. Werder erläutert die Rechnung. Statt des budgetierten Defizits von 136.—ergab sich ein Mehrertrag von 250.20 sfr. Das Vermögen des BGV beträgt per Ende 2007 11'172.44 sfr. Der GCH Auenstein hat die Rechnung geprüft und beantragt der Versammlung, diese zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und verdankt.

Wahl der Kontrollstelle: Turnusgemäss ist der FCH Bözberg an der Reihe. Der FCH Bözberg wird einstimmig als Kontrollstelle gewählt.

Jubilare: Leider muss die Ehrung der Jubilare ohne Vereinsfahne durchgeführt werden, da die Präsidentin des GCH Mandach noch immer am Stricken eines Banners ist.  
U. von Gunten übernimmt wie jedes Jahr das Mikrophon und ehrt die langjährigen SängerInnen.

60 Jahre und mehr:

Gret Hiltbold	GCH Schinznach-Dorf
---------------	---------------------

50 Jahre:

Emmi Widmer	FCH Bözberg
Erika Megert	GCH Lauffohr
Hansruedi Wernli	Chor Schenkenbergertal
Hansueli Schmid	Chor ‚la brunegg‘

35 Jahre:

Christine Hirt	FCH Lupfig
Marianne Gross	GCH Brugg
Walter Frei	GCH Remigen
Ruth Bischofberger	GCH Remigen
Rolf Bischofberger	GCH Remigen
Ueli Schödler	GCH Villigen
Richard Keller	MCH Liederkranz Brugg

25 Jahre:

Margrit Schafroth	FCH Bözberg
Alice Giese	FCH Lupfig
Erika Schmid	GCH Brugg
Christian Brändli	GCH Hausen
Rosmarie Lehner	GCH Lauffohr
Maria Streit	GCH Veltheim
Dominik Mühlemann	MCH Liederkranz Brugg
Jakob Megert	MCH Frohsinn Windisch
Emanuel Bauer	MCH Bözen
Ruedi Heuberger	MCH Bözen

Vor der Pause singt die Versammlung zu Ehren der Jubilaren das Lied ‚Frisch auf‘.

P A U S E

Nach dem Lied ‚Oh, du schöner Rosengarten‘ übernimmt A. Giger das Wort für die Verbandstätigkeit: jeweils im September findet die alljährliche Versammlung der Präsidenten und Dirigenten statt. Über das weitere Programm informiert M. Mattenberger von der MK: Die Musikkommission plant einen SängerInnenkurs an drei Samstagen im Januar. Leitung des Kurses hat R.

Dublanc, er hat bereits für den AKG einen solchen Kurs geleitet. Der Kurs ist eine gute Gelegenheit für alle SängerInnen, ihre Notenkenntnisse zu verbessern. Der Kurs findet am 12./19. und 26. Januar statt.

M. Schneider orientiert über einen Kurs im Oktober mit dem Thema ‚Vereinsführung‘. Geleitet wird dieser Kurs von Hans Brunner, Basel. Der Kurs findet am 18. Oktober statt.

Die Delegiertenversammlung wird am 14. November in Holderbank stattfinden.

Eidg. Gesangsfest: Der Vorstand des BGV organisiert nichts für das Gesangsfest, er unterstützt aber die Anstrengungen der verschiedenen Projekte. Unter dem Namen ‚Vereinigte Chöre Wasserschloss Villigen‘ singen die GCH Stilli, Remigen, Mandach, Villigen und Lauffohr sowie der Sängerkhor Bözberg mit ca. 90 SängerInnen. Leiten wird der Chor J. Tobler, der Dirigent des GCH Villigen. Auftreten wird der Chor am 14. Juni um 12.21 Uhr.

Weiter singen der FCH Lupfig unter der Leitung von G. Leitlein, der MCH Bözen, dirigiert von A. Bryner, P. Buschauer leitet ca. 50 SängerInnen der GCH Schinznach Dorf mit Unterstützung der GCH Hausen, Veltheim, Auenstein und Thalheim.

Sie wünscht allen Chören viel Erfolg unter gutes Gelingen am Fest.

Budget 2008: Das Budget 2008 schliesst mit einem leichten Defizit von 125.—sfr ab, was in Anbetracht des Vermögens tragbar ist. Da keine Fragen dazu gestellt werden, wird darüber abgestimmt. Das Budget wird ohne Gegenmehr genehmigt.

Informationen AKG: Die Musikkommission AKG organisiert im Frühjahr einen Kurs für Dirigenten mit dem Thema ‚Expertisen‘. Dabei werden die Dirigenten sensibilisiert auf das Eidg. Gesangsfest. Im Herbst wird ein ProKurs durchgeführt, dabei ist das Thema noch offen.

2008 wird der Startschuss für ein Projekt ‚Jugendchorfestival‘ im Jahre 2010 gegeben.

Weiter wird der Gedankenaustausch mit den Präsidenten der Unterverbände intensiviert.

Dringend notwendig von Seiten des AKG ist die Berichterstattung in der Presse zu verstärken. In der Presse werden die Schwergewichte falsch gelegt. Die Einweihung des x-ten Kreisels ist wichtiger als eine schöne Chordarbietung. Zum Glück liest Otto Normalverbraucher doch wenigstens zwei bis drei Zeilen über das Chorwesen.

Er möchte die Versammlungsteilnehmer auf die Initiative ‚Jugend und Musik‘ aufmerksam machen. Für das Einreichen der Initiative fehlen noch rund 80'000 Unterschriften. Die Unterschriftenbogen liegen am Ausgang auf, sie können auch auf der Homepage [www.bgv-brugg.ch](http://www.bgv-brugg.ch) heruntergeladen werden.

Das Aarg. Kantonalgesangsfest findet am 12./13. September 2009 in Zofingen statt.

Wahlen: Laut Statuten sind alle zwei Jahre sind Wahlen durchzuführen. Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. In der Musikkommission ist die Demission von C. Heri zu ersetzen. Eigentlich sollte Emmi Wernli das Wahlgeschäft durchführen, da sie aber noch rekonvaleszent ist, wird E. Hossli als Tagespräsidentin die Wahlen durchführen.

Die Vorstandsmitglieder A. Giger, U. von Gunten, W. Werder, B. Lauper und M. Schneider werden einstimmig bestätigt.

Als Ersatz für C. Heri wird vom Vorstand S. Werder vorgeschlagen. E. Götti, Präsident des GCH Hausen, stellt mit humorvollen Worten die Kandidatin vor. S. Werder vor.

Die bisherigen Mitglieder der MK A. Bryner, M. Hagmann, M. Mattenberger und neu S. Werder werden einstimmig gewählt. S. Werder nimmt die Wahl an.

Die Präsidentin A. Giger und der Verbandsdirektor A. Bryner werden bestätigt.

Agnes Giger bedankt sich bei E. Hossli für das Wahlgeschäft.

Verschiedenes/Umfrage: In den Jahresberichten der Präsidenten, die zum Teil wieder erst nach telefonischer Mahnung zurückkamen, wurde gewünscht, dass die Vereine ihre Konzertdaten mindestens zwei bis drei Wochen vor dem Termin bekannt geben, damit die Aufführungen auch besucht werden können. Auch besteht die Möglichkeit, die Termine via Internet bekannt zu geben. Bei W. Werder können immer noch gratis Klebeetiketten für alle Chöre bezogen werden. Beim Ausgang liegt der Sängerkalender auf.

Aus der Versammlung überbringt H. Mathis, Fricktaler Sängerbund, die Grüsse von ennet dem Bözberg. Er ermuntert die Anwesenden, die Kameradschaft in den Vereinen zu pflegen.

R. Scheuble, BGV Baden, verdankt seinerseits die Einladung.

A. Giger bedankt sich bei der Gemeinde Mandach für das Gastrecht und den Kaffee, den Weinbauern des Ortes für den Apéro, dem GCH Mandach für die Organisation, den Teilnehmern für ihr Kommen. Sie bedankt sich auch bei der nicht anwesenden Presse für die Mehrarbeit, da wir den Bericht für die Zeitungen jetzt selber schreiben müssen.

Auch bedankt sie sich bei den Vorstandsmitgliedern und der Musikkommission für die angenehme Zusammenarbeit während des ganzen Jahres. Sie wünscht dem krankheitshalber abwesenden A. Bryner gute Besserung.  
Sie wünscht allen noch einen schönen Abend und schliesst die Versammlung um 22.10 Uhr.  
Zum Abschluss singt die Versammlung noch das Lied ‚Kein schöner Land‘.

Für getreues Protokoll:

B. Lauper